

Referenz: Landwirtschaft und Gärtnerei

Anbau: Erdbeeren

Anbauort: Sandefjord

Kontakt: Gunnar Johannessen



Ziel der Behandlung: Gunnar Johannessen wollte seine Erdbeerplantage ganz auf ökologischen Anbau umstellen, war aber auf Grund von Schimmelfall immer noch gezwungen einzelne Spritzmittel anzuwenden. Um ganz auf ökologischen Anbau umstellen und diese Spritzmittel vermeiden zu können, wollte er Terra Biosa testen. Er wollte sehen ob Terra Biosa die Pflanzen so stärken kann, dass sie Schimmelangriffen widerstehen.

Dosierung: Gunnar Johannessen hat seine Felder seit 3 Jahren liegen, bearbeitet den Boden sorgfältig gegen Unkraut und baut den Nährstoffvorrat mit Kalksteinmehl und Rindermist auf.

Vor dem Auspflanzen im Spätsommer wird der Boden mit einer 1 % Terra Biosa Lösung bewässert. Nach dem Auspflanzen werden dem Wasser 2 Promille Terra Biosa zugesetzt. Die Bewässerung läuft über perforierte Schläuche zwischen den Erdbeerreihen. Die Pflanzen überwintern unter Plastikfolien unter denen die Bewässerung mit Terra Biosa fortgesetzt wird. Darüber hinaus werden die Pflanzen mit der Feldspritze 1-2 Mal pro Woche, abhängig vom Grad des Schimmelfalls, besprüht. Es empfiehlt sich, den Baum so niedrig wie möglich und die Düsen ein bisschen schräg einzustellen und mit Hochdruck zu sprühen. Dadurch erreicht man auch die Unterseite der Blätter, wo mehr Spaltöffnungen sind (stomata). Mit einer Dosierung von ca. 25 l aktiviertem Terra Biosa pro Hektar erzielt man ein gutes Wachstum und einen stabilen Gesundheitszustand der Pflanzen.

Resultate: Die Erdbeersaison beginnt bei Gunnar Johannesen zwei Wochen früher als bei den anderen Erdbeerbüchtern der Region. Die Beeren sind groß, sehen gut aus, sind saftig und aromatisch und völlig giftfrei. (Untersucht von Planteforsk auf Ås). Während der gesamten Erntezeit wird mit 2 Promille Terra Biosa bewässert, was die Pflanzen offensichtlich so stärkt, dass sie dem Schimmelfall widerstehen können (Erdbeersorte: Honey). Die Erdbeerpflanzen halten sich auf diese Weise bis zu 6 Wochen nach der Ernte frisch und frei von Schimmel.